

BUTTER BEI DIE STOFFE **Der Drehbuchwettbewerb im Norden**



Gesucht werden originäre fiktionale Stoffe für abendfüllende Kinofilme (mind. 79 Minuten, Kinder- und Jugendfilme mind. 59 Minuten), die die Region Norddeutschland thematisch auf besondere Art repräsentieren. Die Dreharbeiten sollen in Hamburg und Schleswig-Holstein erfolgen. Der eingereichte Stoff darf bisher keinem Sender und keiner nationalen und regionalen Förderung vorliegen.

Einreichen dürfen deutschsprachige NachwuchsautorInnen*, die entweder

- 1) eine Ausbildung an einer Filmhochschule oder eine nachweisbare Aus- bzw. Weiterbildung im Bereich Film absolviert haben und/oder
- 2) bereits ein verfilmtes Drehbuch für einen Langfilm vorweisen können

Pro AutorIn darf nur ein Stoff eingereicht werden. Als Nachwuchs gelten AutorInnen mit weniger als drei produzierten und ausgewerteten Stoffen.

Einzureichen sind:

- Einseitige Synopsis (jeweils fünffach)
- Exposé (max. 15 Seiten; jeweils fünffach)
- Dialogszene (bis zu drei Seiten, jeweils fünffach)
- Ausgefülltes Einreichformular
- Vita und Filmografie

Auswahlverfahren

Einreichschluss für die Drehbuchstoffe ist der 16. August 2013.

Die eingereichten Stoffe werden anonymisiert an eine Auswahljury, bestehend aus einem Vertreter des NDR, zwei fachkundigen Branchenvertretern sowie der Geschäftsführerin der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, weitergeleitet. Die Jury wählt die fünf interessantesten Stoffe aus.

Die ausgewählten AutorInnen werden zu einer Pitchingveranstaltung im Rahmen des Filmfests Hamburg eingeladen.

Pitchingveranstaltung

Die ausgewählten AutorInnen erhalten eine Akkreditierung für das Filmfest Hamburg und haben dort die Möglichkeit, bei einer Pitchingveranstaltung am 27. September 2013 vor der Jury, geladenen Produzenten und Branchenvertretern ihre Stoffe vorzustellen. Der Gewinner erhält Preisgelder in Höhe von 18.000 Euro, die in den nächsten sechs Monaten zur Entwicklung des Drehbuchs zu verwenden sind.

Zusätzlich zum Preisgeld erhält der Gewinner die Möglichkeit einer dramaturgischen Beratung.